

Optimierte Steigerung - beispielhafte „Begründungsliste“:

Besonderheiten bei Feststellung der Differential-Diagnose

- ♦ Überlagerte Begleiterkrankungen
- ♦ Abgrenzung gegenüber anderen Erkrankungen mit ähnlicher Symptomatik
- ♦ Atypie von Anamnese / Befund
- ♦ Schwierige Diagnostik wegen atypischer Lokalisation des Krankheitsherdes
- ♦ Schwierige Interpretation des Befundes
- ♦ Häufig wechselndes Beschwerdebild (erhebliche differentialdiagnostische Probleme)

Besonderheiten der Gefäßverhältnisse

- ♦ Zustand nach Thrombose
- ♦ Adipositas
- ♦ Komplizierte Venenverhältnisse
- ♦ Zustand nach iv. / i.a. Langzeitbehandlung

Komplizierende Begleiterkrankungen

- ♦ die entsprechende Diagnosen angeben
- ♦ Langzeitbehandlung mit Medikamenten

Erschwerte Leistungserbringung

- ♦ Abwehrhaltung des Säuglings bzw. Kleinkindes
- ♦ Einschränkung der verbalen Kommunikationsmöglichkeit
- ♦ Adipositas
- ♦ Atypische Gewebestruktur
- ♦ Lebensalter des Patienten
- ♦ Kreislauf labilität
- ♦ Polytraumatisierung

Sprachliche Verständigungsschwierigkeiten

- ♦ cerebrale Funktions-/Entwicklungsstörung
- ♦ Lebensalter des Patienten

Notwendige langsame Injektion

- ♦ Kalzium u.a.
- ♦ Chemotherapie
- ♦ Unverträglichkeit der Medikamente untereinander

Optimierte Steigerung - beispielhafte „Begründungsliste“ - 2. Seite:

Besonderheiten der Akuterkrankung in Diagnose und Therapie

- ♦ Überlagernde Begleiterkrankungen
- ♦ Therapieresistente Verlaufsform

Besonderheiten der Therapiekontrolle

- ♦ Überlagernde Begleiterkrankungen
- ♦ Arzneimittelnebenwirkungen
- ♦ Interferenzwirkung mit anderen Medikamenten
- ♦ Angrenzung bei ergänzender Anamnese
- ♦ Normvariante Befunde
- ♦ Zusätzliche Diagnostik/Therapie wegen wichtiger Begleiterkrankungen
- ♦ Infektionsausdehnung
- ♦ Häufig wechselndes Beschwerdebild mit unterschiedlicher Reaktion auf die jeweilige Therapie

Besonderheiten der Differential-Therapie

- ♦ Überlagernde Begleiterkrankungen
- ♦ Therapeutische mehrdeutige Situation durch Grundkrankheit
- ♦ Besondere / atypische Therapiereaktion
- ♦ Aufwendige intraarterielle Therapie
- ♦ Interferenz mit der Behandlung der Begleiterkrankungen
- ♦ Erhebliche Nebenwirkungen wegen der Grundkrankheit
- ♦ Infektionsausdehnung
- ♦ Therapieresistente Verlaufsform
- ♦ Unverträglichkeit üblicher Basistherapeutika

Komplizierte Indikationsstellung zur Therapie

- ♦ Lebensalter des Patienten

Aufwendige Therapieplanung

- ♦ Wechselwirkungsproblematik bei notwendiger Mehrfachmedikation
- ♦ Atypische Reaktionsbereitschaft auf Therapie / Medikation

Besonderheiten der gestörten Stoffwechselsituation

- ♦ Schwierige Neueinstellung des Diabetes

Steigerungsbegründungen für Neurologie/Psychiatrie:

- Aufgrund der Besonderheit der psychologischen Patientenführung ist die Untersuchung/Behandlung weit über Gebühr erschwert
- Aufgrund der Schwierigkeit der Akuterkrankung in Diagnose und Therapie in Verbindung mit dem Lebensalter des Patienten ist die Untersuchung/Behandlung weit über Gebühr erschwert
- Aufgrund der schweren Kommunikationsstörung wegen Diagnose ... ergänzen ist die Untersuchung/Behandlung weit über Gebühr erschwert
- Aufgrund der komplizierten Begleiterkrankung Diagnose ergänzen ist die Untersuchung/Behandlung weit über Gebühr erschwert
- Aufgrund der schweren Kommunikationsstörung wegen Diagnose ergänzen ist die Untersuchung/Behandlung weit über Gebühr erschwert
- Zeitintensive erschwerte Differentialdiagnostik bei multifaktorellem Krankheitsbild
- Zeitintensive Untersuchung/Diagnostik wegen zweimaligem Anlauf bei sedierungsbedürftiger Klaustrophobie
- Zeitintensive Untersuchung/Diagnostik wegen Unruhe des Patienten
- Zeitintensive Untersuchung/Diagnostik wegen erweitertem Untersuchungsaufwand mit erschwerter diagnostischer Beurteilung bei multifaktorellem Befund